

Medienzentrum Rheingau-Taunus

Digitale Bildung, die im Unterricht ankommt

„Unsere Vision ist, digitale Bildung so kompetent zu begleiten, dass neue Technologien zeitgemäßen Unterricht ermöglichen – leichter, praxisnäher und mit mehr Raum für individuelles, kreatives und gemeinsames Lernen.“

Jacek Cieslikiewicz, Leitung Medienzentrum Rheingau-Taunus

Vom Geräteverleih zur Drehscheibe für modernes Lernen

Der Rheingau-Taunus-Kreis versteht Digitalisierung an seinen Schulen nicht als reine Frage der technischen Ausstattung. Als Schulträger schafft der Kreis die Voraussetzungen dafür, dass Schülerinnen und Schüler zeitgemäß lernen, digitale Kompetenzen entwickeln und sich sicher und selbstbestimmt in einer zunehmend digitalen Welt bewegen können.

Das Medienzentrum Rheingau-Taunus in Geisenheim ist dabei ein wichtiger Baustein. Es verbindet Technik, Medienpädagogik, Beratung, Fortbildung und konkrete Unterrichtsprojekte – damit aus digitalen Möglichkeiten guter Unterricht wird.

Was Schülerinnen und Schüler davon haben:

- **Lernen wird anschaulicher und praxisnäher**
Mit Robotern, Virtual-Reality-Brillen, 3D-Druck, Podcasttechnik, Tablets oder digitalen Lernmedien können Schülerinnen und Schüler Inhalte nicht nur aufnehmen, sondern selbst ausprobieren, gestalten und präsentieren.
- **Digitale Kompetenzen entstehen durch eigenes Tun**
Beim Programmieren lernen Kinder und Jugendliche beispielsweise spielerisch algorithmisches Denken. In Projekten mit VR oder Augmented Reality können sie historische Orte erkunden, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erleben oder sich mit Fragen der Zukunft auseinandersetzen.
- **Aus Konsumenten werden Gestalter**
Podcasts produzieren, eigene digitale Inhalte entwickeln, Modelle konstruieren, programmieren oder mit 3D-Druck umsetzen: Das Medienzentrum unterstützt Schulen dabei, Schülerinnen und Schüler zu aktiven Gestaltern digitaler Medien zu machen.
- **Medienkompetenz bedeutet mehr als Technik**
Kinder und Jugendliche sollen digitale Medien nicht nur bedienen können. Sie lernen auch, Informationen kritisch zu hinterfragen, Bilder und Inhalte einzuordnen, Risiken zu erkennen und digitale Angebote verantwortungsvoll zu nutzen.

Unterstützung für Schulen und Lehrkräfte:

Damit digitale Angebote im Unterricht tatsächlich wirken, unterstützt das Medienzentrum nicht nur mit Technik. Schulen erhalten Beratung, konkrete Unterrichtsprojekte, Bildungsmedien und praxisnahe Fortbildungen.

Lehrkräfte können neue Technologien zunächst ausprobieren und erhalten Unterstützung bei der Frage: Was bringt mir dieses Werkzeug für meinen Unterricht – und wie kann ich es sinnvoll einsetzen? Das Angebot reicht von Robotik und Coding über iPad, interaktive Tafeln und digitale Lernmedien bis zu AR/VR, Podcasts und neuen digitalen Anwendungen.

Digitalisierung mit einer klaren Strategie

Der Medienentwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises für die Jahre 2025 bis 2028 bildet den strategischen Rahmen für die digitale Entwicklung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. Ziel ist eine moderne, verlässliche und zukunftsorientierte Lernumgebung, in der technische Ausstattung und pädagogische Konzepte zusammengedacht werden.

Der Kreis hat dafür in den vergangenen Jahren bereits die technische Grundlage deutlich ausgebaut. Im Rahmen des DigitalPakts Schule wurden rund 9,6 Millionen Euro in die digitale Infrastruktur investiert. Alle 45 Schulen verfügen über flächendeckendes WLAN; mehr als 1.100 Unterrichtsräume wurden mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet.

Jetzt geht es zunehmend um die nächste Frage:

Wie wird aus guter Technik guter Unterricht?

Genau hier setzt die Weiterentwicklung des Medienzentrums an.

Zahlen aus dem Schuljahr 2025/26

- 45 Schulen in Trägerschaft des Rheingau-Taunus-Kreises
- 19.500 Lernende im Kreisgebiet
- 35 Projekttag des Medienzentrums an Schulen
- 95 Verleihanfragen mit mehr als 200 verliehenen Geräten
- rund 20.000 digitale Bildungsmedien und Unterrichtsmaterialien
- 1,8 Millionen Klicks auf Edupool
- mehr als 30.000 Film- und Medienaufrufe
- rund 10.000 gelesene digitale Kinderbücher über Polyino
- 24 VR-Brillen für den Einsatz im Unterricht
- zahlreiche Robotik-Systeme für Grund- und weiterführende Schulen

Die Leitidee des RTK

Technik ist das Werkzeug. Lernen bleibt das Ziel.

Der Rheingau-Taunus-Kreis will seine Schulen nicht einfach mit immer neuer Technik ausstatten. Entscheidend ist, dass Schülerinnen und Schüler davon profitieren: durch mehr Möglichkeiten für individuelles, kreatives und gemeinsames Lernen, durch praktische Erfahrungen mit Zukunftstechnologien und durch die Fähigkeit, digitale Medien sicher, kritisch und selbstbestimmt zu nutzen. Das Medienzentrum entwickelt sich deshalb von einer klassischen Ausleihstelle zu einer zentralen Anlaufstelle für digitale Bildung im Rheingau-Taunus-Kreis.